



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 357 | Oktober 2026 | 60. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

NEUES VEREINSHAUS FÜR LEDENITZENS SPORTJUGEND



Beim Spatenstich packten auch die Nachwuchssportler mit an. Mit dabei waren (v.l.n.r.) VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, Vbgm. Ing. Alexander Linder, VM. Mario Samonig, DSG-Obmann Wolfgang Prein, Vbgm.ⁱⁿ Michaela Baumgartner, VM. Christian Oschounig sowie DSG-Kassier Mustafa Keceli

Mit dem Spatenstich am 27. September fiel der Startschuss für die Erneuerung des Sporthauses der Diözesansportgemeinschaft Ledenitzen (DSG). Rund 1,2 Millionen Euro fließen in moderne Kabinen, neue Sanitäranlagen und eine zeitgemäße Energieversorgung. Der Umbau schafft künftig mehr Platz und ist eine Investition in die Zukunft, für die Jugend und das gesamte Vereinsleben.



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





IHR PERSÖNLICHER
INTERNET PROVIDER AUS KÄRNTEN

am KELAG & öFIBER Glasfaser Netz



www.netcompany.net



Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

eine Gemeinde lebt vom Zusammenhalt ihrer Menschen und von der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Beides zeichnet die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See aus. In den vergangenen Wochen konnten in Ledenitzen zwei wichtige Schritte gesetzt werden, über die ich Sie informieren möchte.

Seit 1. Oktober ist der Betrieb im Sepp-Springer-Heim eingestellt. Aufgrund der niedrigen Asylzahlen besteht derzeit kein Bedarf an diesem Bundesquartier. Die Bundesagentur für Betriebs- und Unterstützungsleistungen, kurz BBU, hält den Standort nun als Reserve bereit. Damit gibt es in Kärnten derzeit kein aktives Asylquartier des Bundes mehr.

Ich begrüße diese Entscheidung als wichtigen ersten Schritt. Bereits im Februar 2025 haben wir uns als Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See parteiübergreifend für eine Schließung ausgesprochen. Die Sorgen der Bevölkerung waren für uns Anlass, mit einer gemeinsamen Position an die zuständigen Stellen heranzutreten. Unsere Gemeinde hat ihren Beitrag zur Unterbringung geleistet und Verantwortung wahrgenommen. Nun gilt es, den berechtigten Interessen unserer Gemeinde und ihrer Bevölkerung Rechnung zu tragen.

Klar festhalten möchte ich, dass die Stilllegung des Standortes noch keine endgültige Schließung bedeutet, was aber nach wie vor mein Ziel bleibt und wofür ich mich weiterhin konsequent einsetzen werde.

Verantwortung für unsere Gemeinde bedeutet ebenso, in jene Orte zu investieren, die Begegnung und Gemeinschaft ermöglichen. Dazu zählt der Sportplatz Ledenitzen. Ende September erfolgte der feierliche Spatenstich für die umfassende Sanierung des Vereinshauses der Diözesansportgemeinschaft Ledenitzen (DSG) Ledenitzen, das großteils aus den 1970er-Jahren stammt.

Die Sanitäranlagen und Umkleiden werden modernisiert. Darüber hinaus wird das Vereinshaus thermisch saniert und winterfest gemacht. Damit schaffen wir zeitgemäße Bedingungen für den Sportbetrieb und eine verlässliche Grundlage für die weitere Vereinsarbeit.

Mehr als 1,2 Millionen Euro werden in den Sportplatz und seine Infrastruktur investiert. Mein ausdrücklicher Dank gilt dem Land Kärnten, das dieses wichtige Vorhaben mit 325.000 Euro aus der Sportförderung unterstützt. Die verbleibenden Mittel bringen wir seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See auf und setzen damit eine klare Priorität: Wir investieren in unsere Jugend und somit in die Zukunft unserer Gemeinde. Wie wertvoll diese Investition ist, zeigt der Blick auf das Vereinsleben: Die DSG Ledenitzen zählt rund 250 Mitglieder, darunter 95 Nachwuchstalente in acht Teams. Hier werden nicht nur sportliche Fähigkeiten gefördert, junge Menschen lernen auch, Verantwortung zu übernehmen, einander zu vertrauen und gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten. Dafür brauchen sie geeignete Räumlichkeiten und engagierte Begleiter.

Unsere Vereine leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenhalt. Mein besonderer Dank gilt den freiwilligen Helfern, Trainern und Funktionären sowie den Familien, die diese Arbeit mittragen. Ihr Einsatz verdient große Anerkennung und Unterstützung.

Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen noch eine schöne Herbstzeit, beste Gesundheit und wertvolle Begegnungen. Wenn wir uns den Blick für das Gemeinsame bewahren und füreinander da sind, gestalten wir Schritt für Schritt eine lebenswerte Zukunft für Finkenstein.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Aus dem Inhalt

Neues aus dem Tourismusverband	8
Latschacher Herbstmarkt 2026	11
Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See	14
Aus dem Standesamt	18
Aus dem Kindergarten und der Schule	21-22

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

SPEZIALGEBIET BLOCK: LIEFERSCHEINE, ARBEITS- U. REGIEBERICHTE



Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

Finkensteins Gärten blühen auf!

Landessieg und weitere Auszeichnungen bei der Kärntner Blumenolympiade 2026

Mit viel Herzblut, Geduld, Freude am Garteln und so mancher Gießkanne Wasser haben zahlreiche Blumen- und Gartenfreunde aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See an der 29. Kärntner Blumenolympiade teilgenommen. Ihre liebevoll gestalteten Gärten, blühenden Balkone und gepflegten Außenanlagen machen die Gemeinde bunter und schöner. Zugleich schenken sie Freude, bieten Erholung und schaffen wertvolle Nahrungsquellen für Bienen und andere Insekten. Wie erfolgreich dieses Engagement ist, zeigte sich bei der Preisverleihung am Sonntag, dem 13. September, im Kongresscenter in Pörschach. In der Kategorie „Garten als Erholungsraum“ erreichten **Christian Unterweger** und **Manuela Schuhs aus Faak am See** gemeinsam den ersten Platz auf Gemeinde-, Regional- und Landesebene. **Brigitte Unterweger aus Finkenstein** belegte in derselben Kategorie den zweiten Platz in der Gemeinde- und Regionalwertung sowie den dritten Platz auf Landesebene. Die Leistungen wurden mit Rosenpokalen aus Zinn in Gold beziehungsweise Bronze gewürdigt. Auch **Herbert und**



Die Finkensteiner Teilnehmer der Blumenolympiade 2026 im Garten des Gasthofs Feichter.

Bunte Wiesen für mehr Artenvielfalt

Sie bringen Farbe in die Gemeinde und bieten Bienen, Schmetterlingen und vielen weiteren Insekten wertvollen Lebensraum: Seit mehreren Jahren werden in Finkenstein kleinere Flächen als Bienen- und Blumenwiesen angelegt, während auf größeren Flächen Hadn angebaut wird. Die blühenden Flächen erfreuen Einheimische, Durchreisende und Gäste gleichermaßen und sind beliebte Fotomotive. Doch die bunten Wiesen können weit mehr als schön aussehen. Ihre Blüten liefern Pollen und Nektar für Wild- und Honigbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen. Unterschiedliche Blühzeiten helfen dabei, über einen möglichst langen Zeitraum Nahrung bereitzustellen. Zugleich bietet die Vegetation Rückzugsräume für zahlreiche kleine Lebewesen. Wo Pflanzenstängel und Altgras über den Winter stehen bleiben, entstehen geschützte Überwinterungsplätze. Damit leisten naturnahe Blühflächen einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt. Davon profitiert auch die Landwirtschaft, denn viele Nutzpflanzen sind auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen. Die vielfältigen Wurzelsysteme der Wiesenpflanzen tragen außerdem dazu bei, den Boden zu stabilisieren, Wasser aufzunehmen und ihn vor Erosion zu schützen.

Josefine Thurner aus Otschena durften sich freuen: In der Kategorie „Garten als Nahrungsquelle“ errangen sie den Gemeindesieg und den zweiten Platz in der Regionalwertung.

Die Ergebnisse der Gemeindewertung:

Hotels und Pensionen, Gasthöfe und Gewerbebetriebe

1. Edeltraut Warmuth, Gasthof Feichter, Finkenstein
2. Arno Franz Samonig, Der Strandkorb, Faak am See

Bauernhöfe und Buschenschenken

1. Hubert Grabensteiner, Techanting

Garten als Nahrungsquelle

1. Herbert und Josefine Thurner, Otschena

Rund ums Haus

1. Hans und Sonja Tarmann, St. Job
2. Erwin und Heidi Krassnitzer, Ledenitzen

Garten als Erholungsraum

1. Christian Unterweger und Manuela Schuhs, Faak am See
2. Brigitte Unterweger, Finkenstein
3. Andrea Pinter, Ledenitzen

Ein Dankeschön für blühendes Engagement

Landwirtschaftsreferentin und Gemeindevorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz lud alle Teilnehmer zu einer kleinen Feierstunde in den Gasthof Feichter ein. Bauer-Urschitz bedankte sich zudem mit einem Nudelkorb und einer Getränke-spende bei jedem Teilnehmer und lud alle herzlich ein, auch 2027 wieder bei der Blumenolympiade mitzumachen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Bürgermeister Christian Poglitsch, der die Kosten für das gemeinsame Essen mit Backhendl und Kartoffelsalat übernahm. So fand das Gartenjahr in geselliger Runde eine schöne Würdigung – verbunden mit der Vorfreude auf eine neue blühende Saison.



Bürgermeister Christian Poglitsch inmitten der Blütenpracht am Volkshausplatz in Fürnitz. Die Blumenwiesen bereichern das Ortsbild und schaffen wertvollen Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten.

Umweltreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz unterstützt diese Initiative und dankt Daniel Oschgan, sowie Ernst Urschitz herzlich für die Umsetzung. Ihr Einsatz zeigt, wie sich mit blühenden Flächen das Ortsbild bereichern und zugleich wertvolle Lebensräume schaffen lassen.

Gesundheitstipp der Elisabeth Apotheke

Kopfläuse sind winzige Parasiten, ernähren sich vom menschlichen Blut und können für großen Juckreiz sorgen. Wärme und Feuchtigkeit auf der Kopfhaut bieten ihnen ideale Bedingungen. Eine Übertragung erfolgt durch direkten Kopf-zu-Kopf-Kontakt. Typische Anzeichen eines Befalls sind starker Juckreiz und kleine weiße Läuseeier (*Nissen*). Diese kleben fest am Haaransatz und schlüpfen nach etwa 7 Tagen. Nissen werden häufig mit Schuppen verwechselt. Während Nissen gleich groß sind und fest am Haar haften, sind Schuppen unterschiedlich groß und lassen sich leicht aus den Haaren schütteln. Bei einem Kopflausbefall sollten enge Kontaktpersonen untersucht und ebenfalls behandelt werden. Zur Verfügung stehen dafür u. a. Produkte auf Silikonölbasis sowie synthetische Insektizide. Eine korrekte Anwendung ist hierbei entscheidend. Dazu gehören die genaue Einhaltung der Einwirkzeit und das gründliche Aus-

kämmen der Haare, um Läuse und Nissen zu entfernen. Eine Spülung mit verdünntem Essigwasser kann das Auskämmen erleichtern.

Maßnahmen für den Haushalt: Textilien, die mit dem Kopf in Kontakt waren, können bei mindestens 60° Celsius gewaschen werden. Lange Haare sollten zu einem Zopf gebunden werden.

Wichtig: Kopflausbefall ist keine Schande und hat grundsätzlich nichts mit mangelnder Hygiene zu tun. Mit der richtigen Behandlung lassen sich die kleinen Parasiten zuverlässig bekämpfen.



Mag. pharm. Kerstin Bachlechner KG

Ganzheitlich Behandeln. Persönlich begleiten.

Bei Carolin Gaggl steht der Mensch als Ganzes im Mittelpunkt.

Seit fünf Jahren ist Physiotherapeutin Carolin Gaggl in Faak am See selbstständig. Anlässlich dieses Jubiläums besuchte sie kürzlich der Bürgermeister im Therapiekreis Rückenwind im Obergeschoß der Apotheke. Bei einem Rundgang besichtigte er die Praxisräumlichkeiten, überbrachte einen Blumengruß und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg. Der Schritt in die Selbstständigkeit fiel mitten in die Corona-Pandemie. Mit Engagement und langjähriger Erfahrung hat Carolin Gaggl ihre Praxis seither erfolgreich aufgebaut. Bereits seit 2004 ist sie als Physiotherapeutin tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in der Orthopädie, Unfallchirurgie und Beckenbodentherapie. „Ganzheitlich behandeln. Persönlich begleiten.“ – dieser Leitgedanke prägt ihre Arbeit. Jeder Mensch bringt seine eigene Geschichte und persönliche Bedürfnisse mit. Darauf geht Carolin Gaggl mit Fachwissen und Einfühlungsvermögen ein. Körper, Geist und Seele gehören für sie untrennbar zusammen. Ergänzend zur Physiotherapie hat sie ihr Angebot um Bowen-Therapie und Mikrokinesitherapie erweitert. Im Mittelpunkt steht eine individuelle Begleitung mit dem Ziel, Beweglichkeit, Wohlbefinden und Lebensqualität nachhaltig zu fördern.



Der Bürgermeister gratulierte Carolin Gaggl mit einem Blumengruß zum fünfjährigen Bestehen ihrer Praxis

Dietrichsteinerstraße 7 | 9583 Faak am See | Tel.: +43 4254 3402

Elisabeth Apotheke

Ihre Gesundheit ist bei uns in besten Händen

- > Reisemedizin
- > Schüssler Salze
- > Bachblüten
- > Homöopathie
- > Apotheken Kosmetik



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 12:30 14:30 - 18:00
Samstag 09:00 - 12:00 | Sonntag geschlossen

www.apothekefaak.at

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Welche Auswirkungen hat eine lebzeitige Schenkung auf den späteren Erb- und Pflichtteil? Laut Gesetz haben sich Kinder auf Verlangen eines anderen Kindes Schenkungen unter Lebenden auf ihren künftigen gesetzlichen Erbteil anrechnen zu lassen.

Das kann dazu führen, dass das beschenkte Kind aus der Erbmasse nichts mehr bekommt, da der Erbteil bereits durch lebzeitige Schenkungen gedeckt ist. Daneben hat sich auch jeder Pflichtteilsberechtigter (Kind, Ehegatte/eingetragener Partner) auf Verlangen eines anderen Pflichtteilsberechtigten oder Erben Schenkungen unter Lebenden auf seinen künftigen Pflichtteil anrechnen zu lassen. Ist dies nicht gewünscht, so muss der Geschenkgeber den Erlass der Anrechnung in einer letztwilligen Verfügung anordnen oder mit dem Geschenknehmer schriftlich vereinbaren. Reicht das Verlassenschaftsvermögen jedoch zur Deckung der Pflichtteile nicht aus, kann der verkürzte Pflichtteilsberechtigter, unabhängig von einem angeordneten/vereinbarten Erlass der Anrechnung, vom Geschenknehmer die Zahlung des Fehlbetrages verlangen. **Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.**

Mag. Caroline Fugger-Fitzek – Notarsubstitutin | Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach | www.notarin-fitzek.at | Tel.: +43 4242 39955 | E-Mail: office@notarin-fitzek.at



Mag. Caroline Fugger-Fitzek – Notarsubstitutin



Gut informiert durch den Monat – mit Katharina und Valentina



Rückblick zum Welt-Alzheimerstag

Anlässlich des Welt-Alzheimertages fanden in unserer Gemeinde eine persönliche Sprechstunde sowie ein Podcast-Abend zum Thema Demenz statt. Die Sprechstunde wurde gut angenommen und bot Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit, sich individuell und ausführlich beraten zu lassen. Dabei ging es unter anderem um weiterführende Schritte nach der Diagnose, Vorsorgemöglichkeiten sowie verschiedene Entlastungs- und Unterstützungsangebote für Angehörige. Besonders erfreulich war, dass auf die persönlichen Anliegen gezielt eingegangen werden konnte. Beim anschließenden Podcast-Abend wurde in einer kleinen, offenen Runde über Verhaltensweisen von Menschen mit Demenz diskutiert. Angehörige berichteten von ihren persönlichen Erfahrungen, gleichzeitig nutzten auch interessierte Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, sich über das Krankheitsbild und den Umgang damit zu informieren. Beide Veranstaltungen haben gezeigt, wie wichtig Information, Austausch und persönliche Beratung sind.

STECKBRIEF

Name: Ute

Alter: viel Lebenserfahrung

WER BIN ICH?

Ich könnte niemals ohne: Bewegung und Abwechslung im Leben sein!

Mein Engagement-Motto: Ich bin gerne für andere Menschen da!

Warum ich dieses Ehrenamt liebe: Ich bin neugierig auf Menschen und helfe gerne, wo Unterstützung notwendig ist. Ein freundliches Lächeln ist unbezahlbar!

Gut zu wissen:

Begegnungsnachmittag

Der Begegnungsnachmittag findet **jeden 3. Mittwoch im Monat um 16 Uhr** im Generationenraum (Birkenweg 9, 9584 Finkenstein) statt. Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Pflegenahversorgerinnen/Community Nurses.

UNSER NÄCHSTER TERMIN:

Stammtisch für pflegende Angehörige

Montag, 16. November 2026 um 14 Uhr

9184 St. Jakob i. R., Marktstraße 7a

(Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)

Thema: Hilfsmittel im (Pflege-)Alltag

Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664 250 44 63,

katharina.dobernig@ktn.gde.at

Valentina Pezer, 0664 250 44 68,

valentina.pezer@ktn.gde.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Lebensministerium

LAND KÄRNTEN



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

NAH FÜR DICH,
DA FÜR DICH

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Aushub - Feinplanie mittels GPS
- > Kanalbau
- > Güterwegebau
- > Abbrucharbeiten
- > Recycling
- > Steinschlichtungen
- > Torkretierung

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Mehr Gesundheitsangebote unter einem Dach in Ledenitzen

Kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit zwischen Arzt und Therapeuten waren das erklärte Ziel. Mit der Erweiterung seiner allgemeinmedizinischen Ordination in Ledenitzen hat **Dr. Thomas Leitner** das medizinische und therapeutische Angebot für seine Patienten ausgebaut. Bei einem Besuch informierten sich kürzlich Bürgermeister Christian Poglitsch und Amtsleiter Johannes Hassler über die Praxisgemeinschaft und lernten das Team persönlich kennen. Sechs Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen ergänzen die hausärztliche Versorgung. Ziel ist es, verschiedene Bereiche sinnvoll zu vernetzen und die Betreuung der Patienten weiter zu verbessern. In der Physiotherapie stehen **Daniel Nagel**, **Sofia Dallorto** und **Thomas Luidold** zur Verfügung. Daniel Nagels Schwerpunkte liegen in der Sportphysiotherapie, der manuellen Therapie, der neurologischen Physiotherapie nach dem Bobath-Konzept und der Lymphtherapie. Zudem begleitet er Menschen nach einer Beinamputation dabei, alltägliche Tätigkeiten wieder selbstständig zu bewältigen. Sofia Dallorto ist auch Sportwissenschaftlerin und widmet sich insbesondere orthopädischen Beschwerden, Unfallfolgen und Sportverletzungen. Zu ihren Schwerpunkten zählen die Rehabilitation, Krafttraining sowie Haltungs- und Koordinationsschulung. Thomas Luidold arbeitet ebenfalls im Bereich Unfall und Orthopädie. Sein Angebot umfasst manuelle Therapie, Beckenbodentherapie für Männer, Massagen und Lymphdrainagen sowie Hausbesuche. **Elvira Windbichler** ergänzt das Team als Heilmasseurin und medizinische Masseurin. Mit individuell abgestimmten Behandlungen unterstützt sie Menschen dabei, Schmerzen und Verspannungen zu lindern. Zum Angebot gehören unter anderem klassische Massagen, Triggerpunkt- und Narben-



Vorne v.l.n.r.: Dr. Thomas Leitner, Physiotherapeut Thomas Luidold, Heilmasseurin Elvira Windbichler und Bgm. Christian Poglitsch. Hinten stehend v.l.n.r.: Physiotherapeut Daniel Nagel, Physiotherapeutin und Sportwissenschaftlerin Sofia Dallorto, Claudia Jernej und Andrea Primoschitz, die psychologische Beratung und Coaching anbieten.

behandlungen, Lymphdrainagen, Fußreflexzonenbehandlungen und Taping. Psychologische Beratung und Coaching bieten **Andrea Primoschitz** und **Claudia Jernej**. Ihr gemeinsames Anliegen beschreiben sie so: „Krisen und Herausforderungen gehören zum Leben – aber Sie müssen da nicht allein durch. In unserer Praxisgemeinschaft stehen wir Ihnen mit psychologischer Beratung zur Seite.“ Primoschitz begleitet Kinder und Erwachsene bei Themen rund um Neurodivergenz, wie beispielsweise ADHS, Autismus und Legasthenie. Weitere Schwerpunkte sind Burnout-Prävention, Familienthemen und Supervision. Jernej unterstützt Frauen in Lebensumbruchphasen sowie Paare in herausfordernden Zeiten, insbesondere bei der Stärkung ihrer Kommunikation. Die Praxisgemeinschaft bietet auch Platz für weitere Fachrichtungen. Dr. Leitner möchte das Team gerne um Angebote aus Logopädie, Ergotherapie, Diätologie oder Ernährungswissenschaft erweitern. Entsprechende Kapazitäten sind noch frei.

BEREIT FÜR DEN WINTER?

Jetzt: Schneefräse sichern und Roboter Winterfit machen!



AKTION

Harald
Lientschnig
e.U.

Rasenroboter - Rasenmäher - Rasentraktor

Rasenmäher Winterservice

Service für Roboter,
Rasenmäher &
Rasentraktor!



04255 2486



9601 Arnoldstein Kärntner Str. 9

Zwei Generationen, ein gemeinsamer Meistererfolg

Bei Familie Schumach in Fürnitz gibt es gleich doppelten Anlass zur Freude: Franz und sein Sohn Manuel haben die Baumeisterprüfung erfolgreich abgelegt. Gemeinsam nahmen sie nun ihre Meisterdekrete entgegen – ein besonderer Moment, der zwei unterschiedliche berufliche Wege zusammenführt. Franz Schumach bringt langjährige Erfahrung als Unternehmer mit. Er leitet einen Betrieb mit rund 15 Mitarbeitern und hat bereits einen Meisterabschluss im Tischlerhandwerk. Mit der Baumeisterprüfung ergänzt er seine bisherigen Qualifikationen um einen weiteren anspruchsvollen Abschluss.

Sein 22-jähriger Sohn Manuel steht hingegen noch am Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Das Interesse am Bauen begleitet ihn allerdings seit Kindertagen: Schon mit sechs Jahren begeisterte er sich für Bagger und das Geschehen auf der Baustelle. Nach seiner HTL-Matura entschied er sich, unmittelbar die Ausbildung zum Baumeister anzuschließen. Laut Wirtschaftskammer gehört er heute zu den jüngsten Baumeistern Österreichs. Auf die Prüfungen bereiteten sich Vater und Sohn parallel zu ihrer beruflichen Tätigkeit vor. Lernzeiten mussten geplant und mit den Aufgaben im Betrieb vereinbart werden. Dabei erwies sich die gemeinsame Herausforderung als Vorteil: Beide konnten einander anspornen und hatten Verständnis dafür, wenn neben der Arbeit noch intensive Stunden über den Lernunterlagen warteten. Manuel fand seinen persönlichen Ausgleich hinter dem Steuer eines Lkw, den er humorvoll als sein „Therapiefahrzeug“ bezeichnet. Die Ausbildung verlangt ein breites Wissen. Werkstoffe, Konstruktion, Statik und Bauphysik gehören ebenso dazu wie moderne Planungs- und Fertigungstechnologien. Einen feierlichen Abschluss bildete der traditionelle Trunk aus der Zunftkanne bei der Dekretverleihung. Der in Kärnten gepflegte Brauch hat seine Wurzeln in den mittelalterlichen Bauhütten. Für die beiden Fürnitzer wird dieser Moment auch als gemeinsames Familienereignis in Erinnerung bleiben.



Manuel Schumach (links) und sein Vater Franz freuen sich über den erfolgreichen Abschluss ihrer Baumeisterprüfungen.

© WKÖ | Marygood

Malerei DER

Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf

H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at

www.malerei-der.at

Zwei Jahre R.Beauty Studio in Faak am See

Was im September 2024 mit dem Wunsch nach einem eigenen Studio begann, feiert nun sein zweijähriges Bestehen. Mit dem R.Beauty Studio in der Dietrichsteinerstraße 12/5 in Faak am See hat sich Regina Erlacher ihren Traum von der Selbstständigkeit erfüllt. Die heute 26-Jährige hat ihren Betrieb mit viel Kreativität und persönlichem Engagement Schritt für Schritt aufgebaut. Das Angebot umfasst Nageldesign, Wimpernverlängerungen mit UV-System, Lash- und Brow-Lifting sowie Make-up für verschiedene Anlässe. Neben der individuellen Betreuung ist Regina Erlacher eine entspannte und persönliche Atmosphäre besonders wichtig. Ihre Kundinnen sollen sich wohlfühlen und während der Behandlung eine kleine Auszeit vom Alltag genießen können. Eine besondere Freude bereitete ihr der kürzliche Besuch des Bürgermeisters anlässlich des zweijährigen Jubiläums. Er überbrachte einen Blumengruß, gratulierte zum bisherigen Weg und wünschte der jungen Unternehmerin weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Für Regina Erlacher bietet das Jubiläum Gelegenheit, auf zwei ereignisreiche Jahre zurückzublicken und sich bei ihren Kundinnen für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Sie freut sich sehr über die bisherige Entwicklung und blickt voller Optimismus auf die kommenden Herausforderungen und Projekte. Termine können telefonisch oder per WhatsApp unter 0699 19279277 sowie über www.rbeautystudio.at vereinbart werden. Einblicke in ihre Arbeit gibt es auf der Website und auch auf Instagram (@r.Beautystudio.at).



Regina Erlacher freut sich sehr über den Besuch des Bürgermeisters in ihrem R.Beauty Studio in Faak am See.



Hallo, wir sind DRAU DACH!

Ihre Experten für Dachdeckerei
und Spenglerei in ganz Kärnten.

Überzeugend anders.

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009



murrer

STEFAN

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

European Bike Week 2026 begeistert mit Bikes, Musik und großer Parade

Die European Bike Week 2026 ging bereits in ihre 28. Runde und machte Faak am See vom 8. bis 13. September erneut zum Treffpunkt für Harley-Davidson-Fans aus aller Welt. Während der Veranstaltungswoche zeigte sich das Wetter von seiner wechselhaften Seite. Besonders der sonnige Freitagnachmittag und die traumhaften Bedingungen am Samstag sorgten jedoch für beste Stimmung bei den Besuchern. Zahlreiche Bands und musikalische Highlights begleiteten die Besucher durch die Woche, während bei gemeinsamen Touren die schönsten Straßen Kärntens und der Nachbarländer erkundet werden konnten. Auch Jeep war heuer wieder mit dabei und brachte im Rahmen der Partnerschaft mit Harley-Davidson eine zweite legendäre Marke nach Faak. Den Höhepunkt bildete am Samstag die große Harley-Davidson-Parade, bei der tausende Motorräder durch die Kärntner Landschaft rollten und einmal mehr für beeindruckende Bilder sorgten. Die nächste European Bike Week findet vom 7. bis 12. September 2027 statt – und damit ist eines schon jetzt sicher: Auch im kommenden Jahr wird Faak am See wieder ganz im Zeichen der Motorräder stehen.



Beeindruckender Start der Harley-Davidson-Parade in Faak am See.

40 Jahre Faaker Bauernmarkt – ein besonderes Jubiläum

Bei etwas wechselhaftem Herbstwetter wurde am 24. September 2026 das 40-Jahr-Jubiläum des Faaker Bauernmarkts gebührend gefeiert. Seit vier Jahrzehnten ist der Markt ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste und steht für Alpe-Adria-Produkte, persönliche Begegnungen, Handwerksprodukte und kulinarische Spezialitäten aus Österreich, Italien und Slowenien. Zum Jubiläum am letzten Markttermin der Saison sorgten die „4 Volksmusikanten“ für beste Stimmung, während eine Zaubershow und ein Mitmachzirkus die kleinen Gäste begeisterten. Den krönenden Abschluss bildete

eine spektakuläre Feuershow von Oddity & Grace, mit der der Tourismusverband Finkenstein am Faaker See gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen das Jubiläum stimmungsvoll ausklingen ließ.



40 Jahre Faaker Bauernmarkt – Jubiläumsstimmung beim Saisonabschluss.

Rückblick auf eine erfolgreiche Marktsaison

Die Marktsaison 2026 bot insgesamt 20 Termine des Faaker Bauernmarkts sowie 7 Termine des Schmankerl- und Genussmarkts. Auf dem Faaker Bauernmarkt sorgten insgesamt 44 Aussteller für eine vielfältige Auswahl an regionalen Produkten. Neu dabei waren unter anderem Familie Poganitsch mit Fischprodukten aus eigener Fischzucht sowie Familie Zöchling mit Schnäpsen und Honig. Auch die Pop-up-Hütte war in diesem Jahr wieder gut besetzt und bot mit wechselnden Ausstellern wie Ančo Bags und dem kreativ Platz'1 aus Feistritz an der Drau zusätzliche Vielfalt. Leider konnte beim Faaker Bauernmarkt aufgrund einiger Regentage heuer nur einmal musikalische Unterhaltung stattfinden. Umso mehr begeisterte die Steelband der Neuen Mittelschule Finkenstein mit ihren schwungvollen karibischen Klängen und sorgte für einen besonderen musikalischen Höhepunkt. Der Schmankerl- und Genussmarkt fand heuer bereits zum 6. Mal statt und lud am Parkplatz bei Camping Arneitz zu einem kleinen, aber feinen Einkaufsbummel mit regionalen und Drei-Länder-Spezialitäten ein.

Herbst- und Winteröffnungszeiten der TI Faak & TI Drobollach

Bis Ende Oktober ist die Tourist Information Faak am See noch von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Ab dem 2. November gelten wieder die Winteröffnungszeiten: Dann sind wir von Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr für Sie da. Die Tourist Information Drobollach ist im Oktober noch von Montag bis Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr geöffnet und geht anschließend in die Winterpause.



Jahreskirchtag der Dorfgemeinschaft Finkenstein-Mallestig: Gemeinsam feiern, alte Bräuche neu beleben

Vom 26. bis 28. September 2026 stand Finkenstein-Mallestig ganz im Zeichen des traditionellen Jahreskirchtags. Zum Auftakt waren die Zechburschen und Zechmädchen unterwegs und besuchten persönlich die Häuser im Ort, um die Bewohner hochleben zu lassen und zum Kirchtag einzuladen.

Am Samstag und Sonntag durfte sich die Dorfgemeinschaft über zahlreiche Besucher freuen. Am Samstag sorgte die Band „Novum“ für ausgelassene Stimmung und brachte die Gäste ordentlich zum Tanzen. Am Sonntag stand der traditionelle Teil des Kirchtags im Mittelpunkt. Nach der Kirchtagsmesse unterhielt das „Agaton Trio“ die Besucher und sorgte für einen gemütlichen Ausklang.



Die jungen Zechburschen und -mädchen hielten beim Jahreskirchtag in Finkenstein-Mallestig die Kirchtagstradition mit viel Freude und Schwung lebendig.

Mit dabei: Vbgm. Ing. Alexander Linder (vorne rechts).

Doch damit war der Kirchtag noch lange nicht vorbei: Heuer wurde von der Dorfgemeinschaft Finkenstein-Mallestig erstmals wieder ein alter Brauch aufgegriffen. Die Verheirateten-Zech machte sich am Montag auf den Weg und besuchte die Betriebe im Ort, um diese persönlich hochleben zu lassen und gleichzeitig zum Nachkirchtag im Gasthof Feichter einzuladen. Musikalisch begleitet wurden die Hochleber von Manuel Pinter und Philipp Smole. Beim anschließenden Nachkirchtag



Die Verheirateten-Zech der Dorfgemeinschaft Finkenstein-Mallestig machte beim Hochleben auch im Gemeindeamt Station.

sorgten Werner Warum und Johannes Samonig für die passende musikalische Unterhaltung.

Die Wiederbelebung der Verheirateten-Zech wurde von den besuchten Betrieben und der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen. Der Brauch soll daher auch in Zukunft weitergeführt werden – hoffentlich mit einigen neuen Mitgliedern, die diese schöne Tradition mittragen.

Ein Appell für die Zukunft

So schön und gelungen das Kirchtagswochenende insgesamt war, so gab es am Samstag leider auch mehrere Situationen, in denen sich einzelne junge Kirchtagsbesucher nicht angemessen verhielten. Die Dorfgemeinschaft möchte den Kirchtag und die damit verbundenen Bräuche auch in Zukunft für das gesamte Dorf erhalten und weiterführen. Dafür braucht es jedoch die Vernunft und Rücksichtnahme aller Besucher. Neue Auflagen aufgrund des Fehlverhaltens könnten künftig dazu führen, dass bestimmte Veranstaltungen und Bräuche nicht mehr in der bisherigen Form durchgeführt werden können. Das wäre ein herber Verlust – nicht nur für die Dorfgemeinschaft, sondern für die ganze Ortsbevölkerung.

Die Dorfgemeinschaft Finkenstein-Mallestig bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Kirchtags beigetragen haben, und freut sich bereits auf das nächste Jahr!

Die Holzwerkstatt 

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Hautüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

„Zommgwerkl“: Gelungene Premiere mit regionalem Charme

Kreativität, Regionalität und geselliges Beisammensein standen am 5. September 2026 bei der Premiere des Marktes „Zommgwerkl“ im Mittelpunkt. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, das neue Veranstaltungsformat kennenzulernen, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen und in gemütlicher Atmosphäre zu verweilen. Die Verbindung aus regionalem Angebot, kreativen Ideen und Musik machte den Markt zu einem Treffpunkt für alle, die Handgemachtes und persönlichen Austausch schätzen. Dabei wurde deutlich, wie viel Engagement und Einfallsreichtum in der Region stecken. Das große Interesse bietet beste Voraussetzungen dafür, „Zommgwerkl“ als wiederkehrende Veranstaltung im Gemeindeleben zu etablieren. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert zur erfolgreichen Premiere und dankt den Organisatoren Anna Truppe, Hubert Baumgartner (Baumgartnerhof) und Katharina Baumgartner (Finkensteiner Nudelfabrik) für ihren Einsatz. Ein herzlicher Dank gilt ebenso allen Ausstellern und Besuchern, die diesen ersten Markttag mit Leben gefüllt haben.



v.l.n.r.: Katharina Baumgartner (Finkensteiner Nudelfabrik), Hubert Baumgartner (Baumgartnerhof), Vizebürgermeisterin Michaela Baumgartner und Organisatorin Anna Truppe.

Erfolgreicher Abschluss der Tauchausbildung - Verstärkung für die Österreichische Wasserrettung

Natalie Kristan und Maxi Jereb von der Österreichischen Wasserrettung (ÖWR), Einsatzstelle Faaker See, absolvierten seit September 2025 eine rund einjährige Tauchausbildung des ÖWR-Landesverbandes Kärnten. Neben theoretischen Inhalten wie Tauchphysik, Tauchmedizin und Gerätetechnik standen zahlreiche Seminare, Prüfungen sowie mindestens 20 Tauchgänge in verschiedenen Kärntner Seen auf dem Ausbildungsprogramm.



Der Umgang mit der Tauchausrüstung wird auch unter Wasser intensiv trainiert.

Den Abschluss bildete im September eine Einsatzübung am Ossiacher See, bei der die beiden das Erlernte unter realitätsnahen Bedingungen unter Beweis stellten. Natalie Kristan erwarb den Grundtauchschein, Maxi Jereb den Leistungstauchschein. Damit verfügt die Einsatzstelle aktuell über zehn Einsatztaucher mit unterschiedlichen Ausbildungsstufen – vom Grundtauchschein bis hin zum Tauchausbilder. Tauchreferent Stefan Schrunner, Einsatzstellenleiter Daniel Fleischhacker und die gesamte Mannschaft gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss und sind stolz auf die Leistungen der beiden.



v.l.n.r.: Einsatzstellenleiter Daniel Fleischhacker, Natalie Kristan, Maxi Jereb und Tauchreferent Stefan Schrunner freuen sich über den erfolgreichen Ausbildungsabschluss.

HOME OF CONSTRUCTION

PORR Bau GmbH | Tiefbau
Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt
T +43 50 626-3201
porr.at

powered by **PORR**



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

0664/422 03 90

sat.tv.grabner@gmail.com

Latschacher Herbstmarkt 2026 - Gemeinsamkeit, die verbindet!

Mit etwa 500 Besuchern und 26 Ausstellern war der erste Latschacher Herbstmarkt, der unter dem Motto „bemeinsam“ stand, ein überwältigender Erfolg.

Was für ein schöner Tag für das Dorf!

Der Herbstmarkt hat eindrucksvoll gezeigt, was entstehen kann, wenn viele Menschen und Vereine im Ort gemeinsam anpacken. Die Freiwillige Feuerwehr, die Pfarre, die Dorfgemeinschaft, das Tamburizzaensemble, der FaakerSeeklång, die Volksschule, der Bienenzuchtverein und der Pensionistenverband haben miteinander ein Fest auf die Beine gestellt, auf das Latschach wohl schon lange gewartet hat.



© Elke Rassingner

Viele helfende Hände, ein gemeinsamer Erfolg: Mit vereinten Kräften wurde der erste Latschacher Herbstmarkt zu einem Fest für das ganze Dorf.

Bereits der gemeinsame Festgottesdienst zu Beginn setzte dafür ein sicht- und hörbares Zeichen. Der Volksschulchor, der FaakerSeeklång und das Tamburizzaensemble gestalteten mit Dechant Stanko Olip die heilige Messe und ließen bereits erahnen, was diesen Tag prägen sollte: das Miteinander. Dieser Geist der Gemeinschaft wehte den ganzen Tag über den Marktplatz. 26 Standler präsentierten hier mit viel Liebe und Können ihre Erzeugnisse – von Kunsthandwerk und Imkereiprodukten über bäuerliche Spezialitäten und allerlei Köstlichkeiten aus eigener Herstellung bis hin zu Souvenirs und kunstvoll gestalteten Krampusmasken. Es gab viel zu entdecken, zu verkos-

ten, zu plaudern und vor allem: gemeinsam Zeit zu verbringen! Herrliches Herbstwetter, der große Zuspruch der Besucher und eine rundum gute Stimmung machten diesen besonderen Tag schließlich perfekt. So wurde aus dem ersten Latschacher Herbstmarkt weit mehr als nur ein Markt. Es wurde ein Fest der Begegnung, des Miteinanders, das gezeigt hat, wie viel entstehen kann, wenn in Latschach alle an einem Strang ziehen. Ein gelungener Anfang und hoffentlich der Beginn einer neuen Latschacher Tradition.

Loški jesenski sejem 2026 - Skupnost, ki povezuje!

Velik uspeh je bil prvi jesenski sejem pod geslom »Skupno« s 500 obiskovalci in 26 razstavljalci.

Ta duh skupnosti je preveval tržnico. 26 razstavljalcev je z znanjem in ljubeznijo predstavilo svoje izdelke – od umetnin do čebeljih pridelkov. Ponujali so tudi kmečke izdelke in dobrote lastne izdelave, spominke in umetelno izdelane maske za parklje. Veliko je bilo za odkriti, marsikaj za poskusiti, veliko priložnosti za klepet, predvsem pa za prijetno druženje!

Prekrasno jesensko vreme, velika udeležba obiskovalcev in dobro vzdušje so poskrbeli za poseben in posrečen dan. Tako je postal prvi jesenski sejem v Ločah praznik srečanja in skupnosti, ki kaže, kaj lahko nastane, če vsi sledijo istemu cilju.

Uspešen začetek in, upamo, tudi začetek nove tradicije!



Bei strahlendem Herbstwetter lud der erste Latschacher Herbstmarkt zum Entdecken, Verkosten und gemütlichen Beisammensein ein.



WIR SIND

POSO

DU AUCH?

POSO

BANK

1 JAHR GRATIS KONTOKONTOWECHSEL-SERVICE

Persönliche Beratung? Wird bei uns großgeschrieben. Überzeugen Sie sich selbst und sichern Sie sich Ihr Gratiskonto für ein Jahr. Inklusive kostenlosen POSO Online Bankings, Debit- sowie Kreditkarte und bis zu 2,25% Habenzinsen*. Wir freuen uns auf Sie!

www.poso.at





Ein außergewöhnliches Jubiläum fordert spektakuläre Aktionen:

Das Autohaus Wiegele feierte sein 140-jähriges Bestehen

Neben hochrangigen Auszeichnungen für die langjährige Unternehmensgeschichte sorgte vor allem ein optisches Highlight für Staunen unter den geladenen Gästen: Ein **Cupra Raval** schwebte an einem Kran hoch über dem Betriebsgelände und bildete die eindrucksvolle Kulisse der Jubiläumsfeier.

Der Festakt stand im Zeichen besonderer Anerkennung für die Verdienste des Familienunternehmens. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden dem Autohaus Wiegele gleich zwei bedeutende Auszeichnungen zuteil: Die feierliche Überreichung des **Kärntner Landeswappens** sowie des **Stadtwappens** unterstrich die tiefe Verankerung des Unternehmens in der Region und dessen wirtschaftliche Bedeutung.

Für ein optisches Ausrufezeichen sorgte die Inszenierung der Automarke Cupra. Als Symbol für Innovation und den Schritt in die elektrische Zukunft wurde ein Cupra Raval an einem Schwerlastkran in die Höhe gezogen. ANZEIGE



Latschacher Georgijäger präsentieren lebendiges Kulturerbe

Unter dem Motto „Wir sind UNESCO“ durfte die Dorfgemeinschaft Latschach (DGL) das Georgijagen/Šenturja jahat bei einer Veranstaltung des Kärntner Bildungswerkes vorstellen. Dieses lud anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Trachtengruppe Feistritz an der Gail in die dortige Musikschule ein. DGL-Obmann Mario Kandussi stellte dem Publikum die 20-köpfige Latschacher Abordnung vor. Danach präsentierte die Ethnologin Dr.ⁱⁿ Herta Maurer-Lausegger den uralten Heischebrauch und erläuterte den langen, intensiven Weg bis zur Anerkennung als immaterielles Kulturerbe durch die UNESCO. Fast drei Jahre hatten Herbert Sternig und Karl Stefan Graber von der Dorfgemeinschaft Latschach dafür Vorarbeit geleistet. Eine besondere Auszeichnung, die in Kärnten beispielsweise auch dem Kufenstechen in Feistritz an der Gail zuteilwurde. Höhepunkt war der Auftritt der jungen, stolzen Brauchtumsträger: Die Georgijäger aus Latschach und die Lauskeile ernteten mit dem Segensspruch in deutscher und slowenischer Sprache großen Beifall. Die Dorfgemeinschaft dankt Dr.ⁱⁿ Herta Maurer-Lausegger von der Universität Klagenfurt sowie allen Eltern, die die Kinder begleitet haben.



Die Latschacher Georgijäger waren mit Eifer bei der Probe und bereiteten sich gut auf ihren Auftritt vor.





NEUER CUPRA RAVAL

100 % ELEKTRISCH

Mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 446 Kilometern.

Ab € 22.900,-¹

5 JAHRE
GARANTIE²

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. USt. Bereits beim CUPRA Raval PLUS Preis berücksichtigt: € 3.000,- Elektro Prämie, € 3.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung sowie € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 05.11.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Stromverbrauch: 13,6 – 19,9 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Stand 09/2026.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0, www.wiegele.at

FF Finkenstein holt Bronze beim Pyramidenkogel-Turmlauf

Kondition, Ausdauer und Teamgeist waren am 13. September beim Pyramidenkogel-Turmlauf gefragt. Bei diesem internationalen Bewerb gibt es für die teilnehmenden Feuerwehren eine eigene Wertung, in der jeweils Zweiertteams antreten. Auch die Freiwillige Feuerwehr Finkenstein stellte sich mit zwei Teams der sportlichen Herausforderung.

Mit großem Einsatz meisterten die vier Kameraden den anstrengenden Weg nach oben und durften sich über großartige Ergebnisse freuen: Christian Rauter und Michael Wippel sicherten sich den hervorragenden dritten Platz und damit einen Platz auf dem Podest. Stefan Radeschnig und Sandro Omann rundeten das starke Mannschaftsergebnis mit einem guten neunten Platz ab. Die FF Finkenstein gratuliert ihren vier Kameraden herzlich zu diesen Leistungen. Mit ihrem sportlichen Einsatz haben sie gezeigt, dass sie auch abseits des Feuerwehralltags gemeinsam hoch hinauswollen.



v.l.n.r.: Sandro Omann, Stefan Radeschnig, Christian Rauter und Michael Wippel erreichten für die FF Finkenstein die hervorragenden Plätze drei und neun in der Feuerwehrwertung.

Für den Ernstfall geübt: Feuerwehrübung an der Volksschule Finkenstein

Am 2. Oktober führten die Freiwilligen Feuerwehren Finkenstein und Gödersdorf gemeinsam eine Übung in der Volksschule Finkenstein durch. Als Übungsszenario wurde ein Brand in der Bücherei angenommen. Die Schüler der Klassen im Erdgeschoss konnten das Gebäude unter Anleitung ihrer Lehrer selbstständig verlassen. Für die Klassen im ersten Stock war der Fluchtweg zunächst durch Rauch versperrt. Erst nach dessen Besichtigung konnten auch sie mit Unterstützung des Atemschutztrupps sicher ins Freie begleitet werden. Die Übung bot eine wichtige Gelegenheit, das richtige Verhalten im Ernstfall und das Zusammenspiel zwischen Schule und Feuerwehr zu trainieren. Ein besonderer Dank der beiden Feuerwehren gilt sowohl dem Lehrpersonal für die tatkräftige Unterstützung als auch allen Schülern, die die Übung sehr gut meisterten.



Die Feuerwehren Finkenstein und Gödersdorf übten mit Schülern und Lehrern die Räumung der Volksschule Finkenstein.

KULT34 the partner

**BAUSCHUTT
RUTSCHEN
MIETEN!**

JETZT ANFRAGEN!
04257 / 214 12

IDEAL FÜR BAUPROJEKTE IN HÖHEREN ETAGEN

Der Bauschutt landet direkt
im Baucontainer!

FLEXIBEL EINSETZBAR

kann je nach Bauhöhe und Situation
angepasst bzw. erweitert werden

SCHNELL & EFFIZIENT

für einen reibungslosen
Baustellenablauf

Aktuelle News von
Eurem Entsorger
KULT34 findet Ihr
auf Facebook &
Instagram:



office@kult34.at | www.kult34.at

Wintercheck?
REIFEN
EINLAGERN & UMSTECKEN

Die Werkstatt für Jedermann
und jede Frau!

- ✓ \$57a
- ✓ Service und Reparaturen
aller Marken
- ✓ Unfallschaden instand setzen

ALLE MARKEN

KFZ-KÖSTENBAUMER

Hart 84, 9587 Riegersdorf

☎ 04257/292 31 ✉ office@kfz-koestenbaumer.at
☎ 0664/735 676 91 🌐 www.kfz-koestenbaumer.at

DAS AGATON-TRIO LÄDT ZUM
3. KÄRNTNERABEND

EINLASS 18:00 UHR
BEGINN 19:00 UHR

VVK: 18 €
AK: 20 €

06.11.2026

KULTURHAUS LATSCHACH
OBER DEM FAKER SEE

Moderation: ELISABETH PUSCHAN

STRASSER Harmonika **Gasthaus Prager** **Finkenstein** **Gasthaus Muschett** **Reifenbock**
STRABAG **Millonig** **LIBERO**

Auf Euer Kommen freut sich das Agaton Trio!

Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See Sommerrückblick und Ausblick auf Herbstveranstaltungen

Bei insgesamt zehn Sommerkonzerten, unterstützt vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See, gab es auch heuer wieder musikalische Unterhaltung bei freiem Eintritt an wunderschönen Plätzen rund um den See. Zahlreiche Gäste und Einheimische genossen das musikalische Angebot quer durch alle Genres, das im heurigen Sommer von besonders schönen Abendstimmungen begleitet wurde.

Etwas anders gestaltete sich der Auftritt der TKFF beim Villacher Kirchtag: Die hohen Temperaturen auf der Bühne waren für alle Musiker und ihre Instrumente eine große Herausforderung.

Traditioneller Ausflug nach Saisonende: Dieser führte die TKFF heuer nach Marburg an der Drau (Maribor). Zunächst stand der Besuch einer ehemaligen unterirdischen Industrieanlage auf dem Programm, in der während des Zweiten Weltkriegs Flugzeugteile gefertigt wurden. Nach der kühl feuchten und etwas unheimlichen Atmosphäre in diesem weitläufigen Labyrinth folgte bei herrlichem Spätsommerwetter eine Stadtführung. Diese führte auch an der ältesten Weinrebe der Welt vorbei, die seit 450 Jahren allen Einflüssen trotzt und immer noch wertvolle Früchte trägt. Eine lustige Floßfahrt auf der Drau mit Essen, Trinken, Musik und allerhand Klamauk rundete den Ausflug ab.



Die Musiker der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See nach der Besichtigung der Bunkeranlage Rovi Tezno in Marburg an der Drau.

Erfreuliches gibt es auch aus der Abteilung „Privates“ zu berichten: Am 29. August fand die Hochzeit von Obmann Johannes Samonig und Simone Krainer statt. Es war ein frohes Fest, bei dem natürlich auch die Musikkollegen für einige Überraschungen sorgten und dem Paar sowie der ganzen Familie alles Glück auf Erden wünschten.

Ausblick auf die Herbstveranstaltungen der TKFF in ihrem Jubiläumsjahr: Am 14. November um 15 Uhr steht im Kulturhaus Latschach das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ auf dem Programm. Ein Sprecher erzählt das Märchen des Komponisten Sergej Prokofjew, Kinder aus der Gruppe „Blasmusik entdecken“ stellen die Szenen dar und das Orchester erweckt die Figuren musikalisch zum Leben. Weitere Mitwirkende sind die Bläserklasse der TKFF und der Musikschule Dreiländereck sowie die Jugendtrachtenkapelle. Freuen Sie sich auf diesen musikalischen Leckerbissen und bringen Sie Ihre Kinder, Enkelkinder, Nachbar- oder Patenkinder zu dieser Veranstaltung mit! Mit einer freiwilligen Spende unterstützen Sie die musikalische Arbeit der TKFF. Herzlichen Dank!

Ein Buch erzählt vom Aichwaldsee und seinen Menschen

Mehr als 100 Gäste kamen am 4. Oktober bei strahlendem Herbstwetter zur Präsentation eines neuen zweisprachigen, bebilderten Heimatbuches an den Aichwaldsee. Der Aichwaldsee ist weit mehr als ein schöner Flecken Natur. Generationen verbinden mit ihm Erinnerungen, Erlebnisse und Geschichten. Diesen widmet sich ein neuer Essayband, der bei seiner Präsentation auf großes Interesse stieß. Er beleuchtet den See und seine Menschen, enthält Beiträge zu Geologie, Flora, Fauna und Geschichte und führt durch die Jahreszeiten. Der langjährige ORF-Auslandskorrespondent Peter Fritz, der selbst mit der Gegend verbunden ist, las seinen einleitenden Beitrag vor. Andreas Kuchler, Direktor des Villacher Museums, zeigte auf, wie sich die Umgebung in den vergangenen Jahrzehnten verändert und dabei ihren ursprünglichen Charme bewahrt hat. Die Präsentation bot auch Gelegenheit, auf eine besondere Entwicklung zurückzublicken. Vor zehn Jahren schlossen sich regionale Betriebe und Menschen aus der Umgebung zusammen, um den Aichwaldsee zu erhalten, vor Verbauung zu schützen und langfristig für die Allgemeinheit zugänglich zu halten. Aus dieser Initiative entstand ein lebendiger kultureller Treffpunkt. Mehr als 700 Kulturveranstaltungen fanden in den ersten zehn Jahren statt – ohne Förderungen und getragen von großem Engagement. Auch das Buchprojekt wurde von regionalen Betrieben und Menschen unterstützt, die hier leben und aufgewachsen sind. Es spürt sowohl dieser jüngeren Entwicklung als auch der vielfältigen Geschichte des Naturjuwels nach. Musikalisch begleitet wurde die Präsentation der Herausgeber Nada Zerzer, Günther Sticker und Martin Rümmele von Moritz Graber an der Harmonika und Karl „Tata“ Bergmann – dem jüngsten und dem ältesten Musiker der Veranstaltung. Für die Bewirtung sorgte das Team des Café Seerose. Infos zum Buch: www.ampuls-verlag.at



v.l.n.r.: Günther Sticker, Nada Zerzer, Peter Fritz, Martin Rümmele und Andreas Kuchler bei der Buchpräsentation am Aichwaldsee.

Gemeinsam singen, gemeinsam staunen: Harfenklänge am Aichwaldsee

Musik verbindet – das zeigt „Sing mit Tata“ am Aichwaldsee immer wieder aufs Neue. Am 16. September fand der beliebte Mitsingabend bereits zum 32. Mal statt. Im voll besetzten Café sorgte diesmal der Finkensteiner Harfenist Alexander Stöckl für einen besonderen musikalischen Höhepunkt. Das Konzept der Veranstaltungsreihe lädt zum Mitmachen ein: Bei Livemusik können sich die Gäste Stücke wünschen und kräftig mitsingen. Rund 150 Liedtexte stehen über einen QR-Code direkt am Handy zur Verfügung. So entstehen gesellige Abende, bei denen die Freude an der Musik und die Begegnung miteinander im Mittelpunkt stehen.



Der Finkensteiner Harfenist Alexander Stöckl begeisterte beim 32. Mitsingabend „Sing mit Tata“ am Aichwaldsee.

Seit einigen Monaten erhalten zudem Künstlerinnen und Künstler Gelegenheit, sich in den Gesangspausen vorzustellen. Mit Alexander Stöckl war im September ein vielfach ausgezeichnetes Talent zu Gast. Bereits mit vier Jahren begann seine musikalische Ausbildung, ein Jahr später entdeckte er die Harfe für sich. Heute wird er an der Musikschule Villach sowie ergänzend an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt unterrichtet. Seit 2024 gehört er außerdem dem Begabungsförderungsprogramm „Exzellenzcluster Musik“ an. Sein Können spiegelt sich in zahlreichen Erfolgen bei „prima la musica“ wider: Auf erste Preise mit Auszeichnung bei den Landeswettbewerben 2019 und 2020 folgten mehrfach weitere Spitzenplatzierungen die zur Teilnahme am Bundeswettbewerb berechtigen. Auf Bundesebene erspielte er 2022 und 2023 jeweils einen ersten Preis sowie 2024 und 2026 einen zweiten.

Am Aichwaldsee begeisterte Alexander Stöckl das Publikum mit seinem Harfenspiel und erntete lang anhaltenden Applaus. Der Wunsch nach einem Wiedersehen ließ nicht lange auf sich warten: Die Bitte, auch im kommenden Jahr wieder aufzutreten, war ein herzliches Zeichen der Anerkennung für einen eindrucksvollen Abend.



GUT ESSEN. ZUSAMMENSITZEN. DAHEIM SEIN. BEIM ZENZ IN LATSCHACH.

Wenn die Tage kürzer werden, wird's im Wirtshaus umso gemütlicher. Im Gasthof zur Post „Zenz“ erwarten euch unsere neue Speisekarte, bodenständige Hausmannskost und herzhaftes Lieblingsgerichte – mit regionalen Produkten und viel Liebe zum guten Essen.

Ob zum Mittagessen, auf eine zünftige Jause oder für einen geselligen Abend mit Freunden:
Nehmt Platz und lasst es euch gut gehen.

Auch für eure Weihnachtsfeier mit der Firma, dem Verein oder der Familie freuen wir uns auf euch!
Zoltán und das Zenz-Team

WIR HABEN EINE
NEUE SPEISEKARTE

Gasthof zur Post Zenz | Rosentalstraße 30 | 9582 Latschach (bei der Kirche)

Küche von 12:00-21:30 Uhr durchgehend | Donnerstag Ruhetag | Reservierungen: www.gh-post.com oder 04254 2166

Seniorenclub Finkenstein: Kultur und Kulinarik im slowenischen Istrien

Bei strahlendem Spätsommerwetter machte sich der Seniorenclub Finkenstein mit einem vollbesetzten Reisebus auf den Weg zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug ins slowenische Istrien. Kultur, Kulinarik und Geselligkeit standen dabei gleichermaßen auf dem Programm.

Die Fahrt führte durch den Karawankentunnel, mit einer Kaffeepause in Voklo, weiter über Ljubljana und Postojna nach Hrastovlje. Dort wartete mit der weithin bekannten Wehrkirche der Heiligen Dreifaltigkeit bereits der kulturelle Höhepunkt des Tages. Die aus Bruchkalkstein errichtete und von einer mächtigen Wehrmauer umgebene Kirche beeindruckte vor allem durch ihre außergewöhnlichen Fresken, die nahezu sämtliche Wände und Decken zieren. Bei einer Führung erfuhren die Teilnehmer viel Wissenswertes über die kunsthistorische Bedeutung der Malereien. Besonders eindrucksvoll ist der berühmte „Totentanz“, der auf anschauliche Weise daran erinnert, dass im Tod alle Menschen gleich sind.



Die Reisegruppe des Seniorenclubs Finkenstein vor der beeindruckenden Wehrkirche in Hrastovlje, einem der kulturellen Höhepunkte des Ausflugs.

Nach so viel Kultur durfte auch der kulinarische Genuss nicht fehlen. Im Gasthaus „Karjola“ in Marežice wurde die Reisegruppe mit einem hervorragenden Mittagessen und guten Getränken verwöhnt. Direkt in Marežice befindet sich außerdem der erste Weinbrunnen Sloweniens. Die ausgedehnte Mittags-



Ein außergewöhnliches Rastplatzerl in Marežice: Zwischen zwei riesigen Weingläsern genossen die Teilnehmer den herrlichen Ausblick über das Slowenische Istrien bis zur Adria.

pause bot Gelegenheit für einen Spaziergang und einen herrlichen Panoramablick über die Weinberge des slowenischen Istrien bis zur Küste von Koper, in die Umgebung von Triest und hinaus auf die Adria. Gut gestärkt trat die Gruppe schließlich die Heimreise an. Ein letzter Zwischenstopp führte nach Carnia, wo im Hotel Carnia ein kleines Buffet und gekühlte Getränke auf die Reisenden warteten. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Christian Poglitsch für die Übernahme der Kosten. So ging ein rundum gelungener Ausflug zu Ende, der neben interessanten kulturellen Eindrücken und kulinarischen Genüssen vor allem eines bot: viel Zeit für gemeinsames Lachen, nette Gespräche und regen Gedankenaustausch. Ein schöner Tag, der den Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

PVÖ-Ortsgruppen wanderten gemeinsam durch die Slizza-Schlucht

Beeindruckende Natur und geselliges Miteinander standen am 28. August 2026 beim gemeinsamen Wandertag der PVÖ-Ortsgruppen Finkenstein, Latschach und Ledenitzen im Mittelpunkt. Das Ziel lag diesmal beim italienischen Nachbarn: die Slizza-Schlucht, auch „Orrido dello Slizza“ genannt, vor den Toren von Tarvis.

Unter der Leitung von Wanderführer Franz erkundete die Gruppe die tief eingeschnittene Schlucht. Entlang des gewundenen Bachlaufs und über Stege führte der Weg vorbei an steilen Felswänden. Das rauschende Wasser und die üppige Vegetation boten immer wieder eindrucksvolle Ausblicke und Gelegenheit, die besondere Naturlandschaft auf sich wirken zu lassen. Nach rund eineinhalb Stunden erreichten die Wanderer das Habsburger-Soldatendenkmal. Die abwechslungsreiche Strecke hinterließ bei den Teilnehmern viele schöne Eindrücke.

Zum gemütlichen Abschluss kehrte die Gruppe in der Gostilna Zelenci ein. Bei einer gemeinsamen Stärkung blieb Zeit, sich auszutauschen und die Erlebnisse des Tages Revue passieren zu lassen, bevor es zurück nach Finkenstein ging.



Die Wandergruppe der PVÖ-Ortsgruppen Finkenstein, Latschach und Ledenitzen erkundete gemeinsam die beeindruckende Slizza-Schlucht bei Tarvis.

Die PVÖ-Ortsgruppe Ledenitzen bedankt sich bei allen Teilnehmern der drei Ortsgruppen für den gelungenen Ausflug. Ein besonderer Dank gilt Wanderführer Franz für die Organisation und die umsichtige Begleitung. Die Vorfreude auf den nächsten gemeinsamen Wandertag ist bereits groß.



Versicherungsbüro
Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich



**Team
RE/MAX Idea
in Villach**
+43 4242 277 19

**Ihre Ansprechpartner in
Immobilienangelegenheiten**



RE/MAX
Idea

www.remax-idea.at
office@remax-idea.at

Steirischer Herbstgenuss für den Seniorenclub Finkenstein

Strahlender Sonnenschein, gelebtes Brauchtum und steirische Schmankerln begleiteten den Seniorenclub Finkenstein bei seinem Ausflug zum Weinlesefest nach Gamlitz am Sonntag, dem 4. Oktober. Schon bei der gemeinsamen Kaffeepause an der Oldtimer-Raststation auf der Pack herrschte beste Stimmung. In Gamlitz angekommen, luden zahlreiche regionale Marktstände und Schmankerlstationen zum Flanieren, Entdecken und Verkosten ein. Ob Sturm, steirische Weine, duftende Maroni oder andere Spezialitäten – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Senioren genossen das bunte Festtreiben und die geselligen Stunden miteinander.



Die Finkensteiner Seniorenclub-Mitglieder genossen den Sonnenschein und die Kulinarik beim geselligen Ausflug zum Weinlesefest in Gamlitz.

Den Höhepunkt bildete der traditionelle Erntedank-Winzerzug mit Hunderten Teilnehmern in mehr als 30 Gruppen. Prächtig geschmückte Festwagen und viel Musik machten den Festzug zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Ein besonderer Blickfang war die farbenfrohe Erntekrone, die nach dem Umzug ihren Platz in der Kirche fand. Auch Vertreter der Landes- und Gemeindepolitik sowie die Weinkönigin mit ihren Prinzessinnen waren mit dabei. Auf der Heimfahrt kehrte die Ausflugsgruppe noch im Gasthof Mochoritsch in Griffen ein. Bei einem gemütlichen Ausklang blieb Zeit, die schönsten Eindrücke des Tages Revue passieren zu lassen. Ein rundum gelungener Ausflug, der Kulinarik, Brauchtum und Gemeinschaft auf schöne Weise miteinander verband.



Die farbenprächtige Erntekrone beim traditionellen Erntedank-Winzerzug war kunstvoll gestaltet und reich geschmückt.

Genussvoller Saisonabschluss der PVÖ-Ortsgruppe Latschach

Der letzte Tagesausflug des Jahres führte die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) am 9. September ins schöne Görtschitztal. In geselliger Runde machten sich die Mitglieder auf den Weg nach Klein St. Paul, wo mit der Sonnenalm Molkerei bereits das erste interessante Ziel des Tages wartete.

Bei einer aufschlussreichen Führung und einem informativen Filmvortrag erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die traditionelle Herstellung von Topfen. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes über die Verarbeitung regionaler Milch und die Entstehung hochwertiger Molkereiprodukte. Die anschließende Verkostung durfte natürlich nicht fehlen: Die angebotenen Spezialitäten fanden großen Anklang und überzeugten so manchen Teilnehmer auch für zu Hause kräftig einzukaufen. Danach führte die Fahrt weiter zur Buschenschank Staudacher nach Flatschach bei Feldkirchen. Dort erwartete die Gruppe ein reichhaltiges Buffet mit kalten und warmen Schmankerln. In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, geplaudert und auf die zahlreichen schönen Erlebnisse des vergangenen Ausflugsjahres zurückgeblickt.

Als Dankeschön für die treue Begleitung durch das Jahr lud die Ortsgruppe Latschach alle Mitfahrenden zum Essen und zu einem Getränk ein. Diese herzliche Geste trug neben dem abwechslungsreichen Programm zur ausgezeichneten Stimmung bei. Mit vielen kulinarischen Eindrücken, schönen Erinnerungen und einer gestärkten Gemeinschaft ging ein gelungener Ausflugstag zu Ende. Die Ortsgruppe Latschach blickt damit auf einen gelungenen Saisonabschluss zurück und freut sich bereits auf viele gemeinsame Unternehmungen im kommenden Jahr.



Die Mitglieder der Ortsgruppe Latschach beim Besuch der Sonnenalm Molkerei in Klein St. Paul, der ersten Station ihres genussvollen Herbstausfluges.

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Alina-Magdalena **EBNER** und
Thomas Robert **NEUMANN**,
Faak am See.



Jasmin **HERMANN** und
Patrick **KOFFLER**,
Villach.



Jennifer **STEINER** und
Michael **PETUTSCHNIG**,
Müllnern.



Michaela **FUNKEN** und Ralf
BEHMENBURG, Oldenburg,
Deutschland.



Marilyn **EHRENREICH** und
Ing. Martin **KALIN**, Treffen
am Ossiacher See.



Sarah **BIERMANN** und
Manuel **ROME**,
Wernberg.



Mag.a Nastassja Magdalena
MIKL, MA und Mag. Philip
WILFING, Wien.



Julia **GESIERICH** und
Dr. Patrick **FASCHING**,
Klagenfurt am Wörthersee.



Christoph **MURRER** und
Michael **NOVAK**,
Mallenitzen.



Mag.a Mag.a Stefanie **BRAND-
STÄTTER** und Mag. Amos
WALCHER, Nötsch im Gailtal.

Mag.a Heidrun **HUBER** und
Ralf **KURZ**,
Fürnitz.

Manuela **KAVALIREK** und Bernhard Franz
TOPITSCHNIG,
Velden am Wörther See.

Stefanie **FELVER**, BEd und
Stefan **KLAMMER**,
Villach.

GEBURTEN

Heidi Katharina ist da!

Über Familienzuwachs freuen sich Michelle Geiger und Roland Stark aus Korpitsch. Ihre Tochter Heidi Katharina Stark bereichert nun das Familienleben und wurde von ihren beiden großen Schwestern liebevoll willkommen geheißen. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratuliert der Familie herzlich zur Geburt und wünscht der kleinen Heidi Katharina viel Glück, Gesundheit und Geborgenheit auf ihrem Lebensweg.



Johanna Aurelia (links)
und Marie Sophie (rechts)
freuen sich über ihre kleine
Schwester Heidi Katharina.

Willkommen, kleiner Paul!

Manchmal nehmen die kleinsten Dinge den größten Platz in unserem Herzen ein! Am 12.09.2026 erblickte Paul mit 3.980 g und 50 cm das Licht der Welt. Die Eltern Lisa und Dominic sind überglücklich und stolz. Sein großer Bruder Johann freut sich natürlich auch schon auf viele gemeinsame Abenteuer. Die junge Familie genießt nun die Zeit zu viert.



Der kleine Paul bereichert seit dem 12. September das Familienglück von Lisa, Dominic und Johann.

WIR GRATULIEREN

Vor kurzem feierte **Herbert Schneeberger** seinen **90. Geburtstag**. Der gebürtige Osttiroler erlernte das Tischlerhandwerk, bevor ihn sein beruflicher Weg zur ÖBB führte, der er bis zu seiner Pensionierung treu blieb. Nach der Hochzeit zog er nach Fürnitz. Gemeinsam mit seiner Frau baute er deren Elternhaus um und aus – dabei kam ihm sein vielseitiges handwerkliches Geschick zugute. Bei guter Gesundheit versorgt sich der Jubilar noch selbst, pflegt seine Freundschaften und widmet sich begeistert der Gartenarbeit. Auch Spaziergänge gehören zu seinen liebsten Beschäftigungen. Seine positive Lebenseinstellung begleitet ihn auch im hohen Alter. Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierte Herbert Schneeberger herzlich zu seinem besonderen Ehrentag. Den Glückwünschen schließt sich die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gerne an und wünscht weiterhin viel Gesundheit, Lebensfreude und schöne Momente!



GOLDENE HOCHZEIT

Seit 50 Jahren gemeinsam durchs Leben

Im September feierten Anita und Kurt Samonig ihre goldene Hochzeit. Der gebürtige Finkensteiner und die gebürtige St. Stefanerin trafen einander immer wieder bei Veranstaltungen, bevor aus den Begegnungen eine gemeinsame Lebensgeschichte wurde. In der Kirche in St. Stefan gaben sie einander vor 50 Jahren das Jawort. Zwei Söhne bereicherten ihr Familienleben. Anita arbeitete als Verkäuferin, Kurt erlernte den Beruf des Elektromaschinenbauers. Nach der Lehre führte ihn sein Weg zur Polizei, wo er 40 Jahre im Dienst stand. Auch im Vereinsleben engagierte er sich und gehörte 18 Jahre dem Vorstand des FC Faaker See an. Seine Kreativität zeigt Kurt beim Krippenbauen ebenso wie beim Kochen und Tortenbacken. Anita widmet sich mit Freude der Blumenpflege und der Gartenarbeit. Einen besonderen Platz in ihrem Leben nehmen die Enkelkinder ein. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten dem Jubelpaar herzlich zu fünf Jahrzehnten gemeinsamen Lebens. Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wünscht Anita und Kurt Samonig weiterhin viel Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Jahre!



Anita und Kurt Samonig freuten sich zur goldenen Hochzeit über die herzlichen Glückwünsche von Bürgermeister Christian Poglitsch (r.).

VON UNS GEGANGEN

Michaela **Arrich** (49), Finkenstein
Robert **Anderwald** (72), Fürnitz
Edith Christel **Chrzan** (90), Faak am See

Kundendienst Kärnten

Ihr zuverlässiger Partner in **Oberkärnten** und **Villach** für **Reparaturen, Wartungen** und **Original-Ersatzteile** von Miele Haushalts- und Professional-Geräten.

Zertifizierte Miele Techniker. Persönlich für Sie vor Ort.

STANDORT SPITTAL AN DER DRAU

Villacherstraße 17
9800 Spittal an der Drau

04762 / 42 000

STANDORT VILLACH

Ossiacherzeile 46
9500 Villach

04242 / 34 000

REGIONAL VERWURZELT. SCHNELL VOR ORT.

Restaurant mit Badestrand

SEEROSE AM AICHWALDSEE

Ihre Weihnachtsfeier am AICHWALDSEE

REGIONALE KÜCHE. WINTERLICHE ATMOSPHÄRE.
EIN BESONDERER ORT FÜR IHR TEAM.

GEMÜTLICHES AMBIENTE

HERZLICHER SERVICE

INDIVIDUELLE FEIERN

Einfach anrufen unter:
+43 660 19 19 332

WEIHNACHTS-
ZAUBER AM SEE

FROHE WINTERZEIT WÜNSCHT EUCH
DAS TEAM DER SEEROSE

SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN

 **FLAMMENART**

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN

 **Wir tanzen, schwitzen und lachen gemeinsam!**

Jeden Donnerstag
17.30 - 18.30 Uhr: **STRONG NATION**
18.30 - 19.25 Uhr: **ZUMBA**
Ort: Neue Mittelschule Finkenstein
(kleiner Gymnastiksaal)

ZUMBA
Anmeldung unter:
0681 20890371

1 Kurseinheit: 9 € | 10er Block: 70 €

Kindergarten Latschach

Mehr Raum für unsere Kleinsten

Endlich ist es soweit: Der Kindergarten Latschach konnte im September mit erweiterten Räumlichkeiten ins neue Kindergartenjahr starten. Dank einer zusätzlichen Gruppe bietet die Einrichtung nun noch mehr Platz und eine moderne, kindgerechte Umgebung zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen. Die Begeisterung der Kinder war vom ersten Tag an groß. Besonders der neue Bewegungsraum ließ Kinderaugen strahlen. Er bietet viele Möglichkeiten, den natürlichen Bewegungsdrang auszuleben und motorische Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln.

Die modernen Räumlichkeiten schaffen beste Voraussetzungen für eine zeitgemäße pädagogische Arbeit. Großzügige Spiel- und Lernbereiche fördern die Selbstständigkeit, Kreativität und das soziale Miteinander der Kinder. So ist ein Ort entstanden, an dem sich die Kleinsten geborgen fühlen und sich individuell entfalten können. Mit der Erweiterung wurde ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Kindergartens Latschach gesetzt – ein Gewinn für die Kinder, die Familien und die gesamte Gemeinde.

Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts beigetragen haben. Gemeinsam wurde ein zukunftsorientierter Bildungs- und Lebensraum geschaffen, von dem viele Generationen von Kindern profitieren werden.



Große Freude bei den Kindern des Kindergartens Latschach: Die erweiterten Räumlichkeiten bieten noch mehr Platz zum Spielen, Lernen und Wohlfühlen.

Kindergarten Fürnitz

Vom Apfel zum Mus: Gemeinsam kochen, mit Freude lernen

Im Kindergarten Fürnitz stand vor Kurzem ein besonderes Erlebnis auf dem Programm: Die Kinder durften gemeinsam – passend zum aktuellen Thema – Apfelmus kochen. Ziel war es, ihnen den bewussten Umgang mit Lebensmitteln näherzubringen und zu zeigen, wie aus frischen Äpfeln eine schmackhafte Speise entsteht. Zu Beginn wurden die Äpfel gemeinsam betrachtet und ihre Eigenschaften besprochen. Danach wurden sie gewaschen, in kleine Stücke geschnitten und mit Zitronensaft, Zucker und Vanillezucker vermischt. Anschließend kamen alle Zutaten in das Küchengerät, in dem das Apfelmus gekocht und püriert wurde. Dabei konnte jedes Kind bei den einzelnen Arbeitsschritten unter Anleitung aktiv mitarbeiten. Das frisch gekochte Apfelmus wurde abschließend in kleine Gläser abgefüllt, sodass jedes Kind eine Kostprobe mit nach Hause nehmen konnte. Das gemeinsame Kochen war für die Kinder eine abwechslungsreiche und lehrreiche Erfahrung. Neben dem Kennenlernen eines einfachen Rezepts wurden auch die Sinne, die Feinmotorik, die Sprache und das soziale Miteinander gefördert. Besonders schön war zu beobachten, wie stolz die Kinder auf ihr selbst gemachtes Apfelmus waren.



Beim Schneiden der Äpfel konnten die Kinder selbst mithelfen und ihre Geschicklichkeit üben.



Stolz präsentieren die Kinder ihr selbst gemachtes Apfelmus – liebevoll verpackt zum Mitnehmen nach Hause.

Kindergarten Finkenstein

Alles Theater – ein Jahr voller Spiel, Fantasie und großer Auftritte

Im Kindergarten Finkenstein heißt es in diesem Jahr: „Alles Theater!“ Und das ist durchaus wörtlich gemeint. Denn rund um das Thema Theater gibt es für die Kinder viel zu entdecken, auszuprobieren und natürlich selbst tätig zu werden. Das darstellende Spiel bedeutet weit mehr als eine Bühne und ein Publikum. Es lädt dazu ein,



Kleine Stars mit großer Spielfreude: Unter dem Motto „Alles Theater!“ entdecken die Kinder im Kindergarten Finkenstein die Welt der Bühne.

in andere Rollen zu schlüpfen, Geschichten zu erfinden, Gefühle auszudrücken und gemeinsam mit anderen etwas entstehen zu lassen. Genau dafür bietet das Jahresthema besonders viel Raum. Ein wichtiger Bestandteil wird das Mitmachtheater sein. Hier sind die Kinder nicht nur Zuschauer, sondern werden selbst Teil der Geschichte. Sie dürfen mitmachen, ausprobieren, lachen und erleben, wie aus einer Erzählung ein gemeinsames Abenteuer wird. Auch das eigene Theaterspielen kommt natürlich nicht zu kurz. Im Kindergarten gibt es viele Möglichkeiten für Rollenspiele und kleine Theaterstücke. Ob als Prinzessin, Feuerwehrmann, Tier, Zauberer oder ganz frei erfundene Figur – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Dabei lernen die Kinder ganz nebenbei, sich auszudrücken, aufeinander einzugehen, gemeinsam Lösungen zu finden und Selbstvertrauen zu entwickeln. Ein Höhepunkt wird außerdem der Besuch eines richtigen Theaters sein. Die Kinder können dabei die besondere Atmosphäre eines Theatersaals kennenlernen und erleben, wie Schauspieler eine Geschichte zum Leben erwecken. Damit nicht nur die Kleinen auf der Bühne stehen, sorgen auch die Pädagoginnen selbst für einen unterhaltsamen Auftritt: Sie werden für die Kinder ein Theaterstück aufführen. Die Vorbereitungen dafür dürfen natürlich noch ein kleines Geheimnis bleiben – die Vorfreude ist jedenfalls schon jetzt groß! So wird das Kindergartenjahr zu einer bunten Bühne, auf der gelacht, gestaunt, gespielt und ausprobiert werden darf. Denn beim Theater gibt es keine falschen Rollen und keine perfekten Auftritte. Es geht darum, sich etwas zuzutrauen, gemeinsam Spaß zu haben und der eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen. Vorhang auf für ein Kindergartenjahr voller Geschichten und Fantasie unter dem Motto „Alles Theater!“

Geburtstag im Kindergarten – ein ganz besonderer Tag

Jeder Geburtstag ist etwas Besonderes – und im Kindergarten Finkenstein wird dieser Tag auch gebührend gefeiert. Denn in diesem Alter freuen sich die Kleinen noch ganz selbstverständlich darauf, ein Jahr älter zu werden, und genießen es, an diesem Tag im Mittelpunkt zu stehen. Wenn ein Kind Geburtstag hat, gehört die Bühne ihm. Es darf erzählen, lachen, sich feiern lassen und die Aufmerksamkeit der anderen genießen – natürlich nur, wenn es das auch möchte. Denn jedes Kind soll seinen Geburtstag so erleben dürfen, wie es sich dabei wohlfühlt. Mit Liedern, Glückwünschen und kleinen Ritualen wird der Geburtstag zu einem gemeinsamen Erlebnis. Die Kinder freuen sich mit dem Geburtstagskind und erleben dabei ganz nebenbei, wie schön es ist, jemandem eine Freude zu bereiten. So wird aus einem ganz persönlichen Ehrentag ein gemeinsames Fest. Und vielleicht sind es gerade diese kleinen, liebevollen Momente, die den Kindern in Erinnerung bleiben: die Freunde, die für sie singen, die vielen strahlenden Gesichter und das schöne Gefühl, an diesem Tag etwas ganz Besonderes zu sein. Denn Geburtstag hat man nur einmal im Jahr – und im Kindergarten darf dieser Tag ruhig ein bisschen glänzen.



Im Kindergarten Finkenstein wird der persönliche Ehrentag liebevoll und gemeinsam gefeiert.

GLASEREI
PRESCHERN
Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichenweg 13
A-9581 Ledenitzen
Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at
ATU 48453506

NOVEMBER
Brunch
— in der Südrast —

ZWEI SONNTAGE
VOLLER GENUSS

22.11.2026
29.11.2026
11.00 – 14.00 Uhr

- Vielfältiges Brunch-Bufferet für jeden Geschmack
- Live-Musik für beste Stimmung
- Kinder bis 1 Meter Größe essen GRATIS
- Inkl. Aperitif zur Einstimmung
- Wir bitten um Tischreservierung

49,90 € pro Person
inkl. Aperitif & Live-Musik

*Getränke nicht inkludiert

SÜDRAST DREILÄNDERECKE
A2 Südrastbahn 4, 9601 Arnoldstein
office@suedrast.at
04255 / 33 33

Genuss. Musik. Lebensfreude.

RESERVIERUNG

Giuseppe's

HAT (FAST) IMMER SAISON!*

*WIR SIND BIS 20. DEZEMBER
FÜR DICH DA!

MITTWOCH - SAMSTAG 17-22 UHR
SONNTAG & FEIERTAG 12-21 UHR
MONTAG & DIENSTAG RUHETAG!

RESERVIERUNG & ABHOLUNG
+43 4254 3068

WWW.GIUSEPPES-PIZZERIA.AT

Jetzt noch Termine für Weihnachts-Feiern sichern!

Mittelschule Finkenstein

Gemeinsam mehr Bewegung ermöglichen:

Unterstützung für die Mittelschule Finkenstein

Sport stärkt das Gemeinschaftsgefühl, fördert die Gesundheit und schafft Raum für gemeinsame Erfolgserlebnisse. Damit ist Bewegung ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags und der persönlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.



Unterstützung erhält die Mittelschule dabei von der regionalen Wirtschaft: Zahlreiche Betriebe beteiligten sich an der Schulsponsoringaktion 2026, die in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schulsporthilfe durchgeführt wurde. Ihr Beitrag hilft der Schule, sportliche Aktivitäten und zusätzliche Bewegungsangebote für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Beim gemeinsamen Sport geht es um weit mehr als Leistung: Die Kinder und Jugendlichen lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, als Team zusammenzuarbeiten und mit Erfolgen ebenso wie mit Herausforderungen umzugehen. Zugleich können sie ihre Stärken entdecken und Freude an der Bewegung entwickeln.

Die Mittelschule Finkenstein bedankt sich herzlich bei folgenden Unterstützern:

Gasthaus Pranger – Angela Mertel; EFS – Economic Facility Services e.U.; ATEC Production & Services GmbH; Sägewerk Ferdinand Schuster GmbH; Glaserei Preschern – Franz Preschern; Studio KEB – Sandra Krall; DC Umzug OG; Dr. Michael Vouk; G.P. Starke GmbH; Auto MM Handels GmbH; Thomas Pacher e.U. – Hausbetreuung-Malerei FAIRFLAIR; Apotheke Fürnitz – Mag. pharm. Elisabeth Grubelnig e.U.; Sigma Tec GmbH; Ferienwohnungen Theresienhof – Brigitte Meandzija; Martinihof – Familie Elisabeth und Hubert Schanig; Bodensstudio MUKOVIC – Damir Mukovic; Hotel Restaurant Zollner – Herwig Wolfgang Zollner; Restaurant Terra Sarda sowie Katz & Klumpp GesmbH.

Mit ihrem Engagement leisten die Unterstützer einen wertvollen Beitrag zu einem bewegungsreichen Schulalltag. Die Aktion zeigt, wie das Miteinander von Schule und regionaler Wirtschaft den Kindern und Jugendlichen unmittelbar zugutekommen kann.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Volksschule Fürnitz

Projektstage der 4. Klassen in Bleiburg

Am 21. September fuhren die Schüler der 4. Klassen der VS Fürnitz mit dem Zug nach Bleiburg, um dort drei Projektstage zu verbringen. Gemeinsam mit ihren Freunden teilten sie sich die Zimmer im Jugend- und Familiensporthotel Bleiburg.

Am ersten Tag spielten die Kinder Teamspiele im Freien. Nach dem Abendessen besuchten sie ein Volleyballtraining des SK Aich/Dob. Danach machten



Spiel und Spaß an der frischen Luft: Die Kinder eroberten gemeinsam das Klettergerüst.

sie ein Lagerfeuer und grillten Würstel und Marshmallows. Am nächsten Morgen gab es eine spannende Kompassrallye durch die Stadt. Die Schüler lernten, mit dem Kompass umzugehen, und sahen das Werner-Berg-Museum, den Europaplatz, die Erasmuskapelle, die Kirche und den Hauptplatz. Zwischendurch stärkten sie sich in einer Bäckerei. Nach dem Mittagessen spazierten sie in den Wald. In Teams bauten sie eine Waldkugelhahn. Später durften sie mit verbundenen Augen einen Hügel erklimmen. Als es dunkel wurde, unternahmen die Kinder eine aufregende Nachtwanderung mit Taschenlampen. Der Tag endete mit einem lustigen Spieleabend. Am dritten Tag fand ein abwechslungsreicher Hip-Hop-Tanzworkshop statt. Nach dem Mittagessen hieß es leider schon wieder Abschied nehmen. Die abenteuerlichen und lustigen Projektstage werden den Kindern noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

Projektni dnevi v Pliberku

Od 21. do 23. septembra so učenci četrtilh razredov ljudske šole v Brnci preživeli pestre in razgibane dni v Pliberku. Prvi dan so igrali različne kooperativne igre. Zvečer so obiskali trening odbojarskega kluba SK Aich/Dob in zakurili taborni ogenj. Drugi dan so se podali na zanimivo orientacijsko tekmo s kompasom po mestu. Popoldne so v gozdu gradili kroglčno progo. Tretji dan so uživali v delavnici hiphop plesa. Njihovi projektni dnevi so bili polni dogodivščin, zabave in smeha!

Erfolgreich auf internationalem Parkett

Mit großem Einsatz und viel Trainingsfleiß konnte Patrizia Gsodam aus Finkenstein/St. Stefan gemeinsam mit ihrem Hund „Irokk vom Streitwald“ bei internationalen Hundesportbewerben und Weltmeisterschaften beachtliche Erfolge erzielen. Ihre sportlichen Reisen führten sie unter anderem nach Griechenland, Deutschland, in die Schweiz sowie nach Ungarn und Italien. Im internationalen Teilnehmerfeld gelangen dem Mensch-Hund-Team mehrfach hervorragende



Patrizia Gsodam und „Irokk vom Streitwald“ mit Bürgermeister Christian Poglitsch.

Top-10-Platzierungen. Eine wertvolle Unterstützung auf diesem erfolgreichen Weg kam auch aus der Heimat: Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See unterstützte Patrizia bei ihren internationalen Teilnahmen und trug damit dazu bei, dass auch die Heimatgemeinde bei diesen besonderen sportlichen Veranstaltungen über die Grenzen Österreichs hinaus vertreten war. „Mein herzlicher Dank gilt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die Unterstützung und Wertschätzung. Es ist für mich etwas Besonderes, bei internationalen Meisterschaften auch meine Heimatgemeinde vertreten zu dürfen. Diese Unterstützung ist keineswegs selbstverständlich und bedeutet mir sehr viel“, betont Patrizia Gsodam.

Gold für Finkensteiner Nachwuchs-Judoka Kilian Mayer

Bereits am 30. Mai fand ein spannendes Judo-Schülerturnier der Altersklassen U10 bis U16 statt. Insgesamt gingen 95 junge Judoka aus zehn Vereinen in 37 Gewichtsklassen an den Start. Auch der Judoverein St. Leonhard aus der Nachbargemeinde Arnoldstein war mit großem Einsatz dabei und konnte sich über hervorragende Ergebnisse freuen. Kilian Mayer aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See



Gold und Silber für den Judoverein St. Leonhard: Der Finkensteiner Kilian Mayer (links) und Michael Merlin freuen sich über ihre Erfolge beim Schülerturnier Ende Mai.

setzte sich in seiner Gewichtsklasse souverän durch und holte sich die Goldmedaille. Auch Michael Merlin zeigte starke Leistungen und kämpfte sich bis ins Finale. Mit dem zweiten Platz durfte er die Silbermedaille entgegennehmen. Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie viel Einsatz, Training und Begeisterung bereits im Nachwuchs stecken. Wer selbst einmal Judo ausprobieren möchte, hat beim Anfängertraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Gelegenheit dazu. Dieses findet regelmäßig in der Volksschule St. Leonhard bei Siebenbrunn statt. Der Einstieg ist für Anfänger jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es unter 0681/81418770 oder per E-Mail an judovereinst.leonhard@gmail.com.

Neues aus der Musikschule Dreiländereck

Das neue Schuljahr ist gestartet!

Wir freuen uns auf ein musikalisch abwechslungsreiches Schuljahr mit vielen gemeinsamen Musikerlebnissen, spannenden Projekten und schönen Momenten. Das Fach Akkordeon wird in Finkenstein von Gerhard Aichner unterrichtet. Nachfolgend möchten wir euch das Instrument und den Lehrer vorstellen.



Das Akkordeon – eines der vielseitigsten Instrumente

Das Akkordeon ist eines der wenigen Instrumente, auf denen Melodie, Harmonie und Rhythmus gleichzeitig gespielt werden können. Zudem ist es leicht zu transportieren. Damit bringt es alles mit, was man für eine Ein-Mann- oder Ein-Frau-Band braucht.



Lehrer-Steckbrief: Gerhard Aichner

Gerhard Aichner ist Akkordeonist und Lehrer. Er hat ein Musikstudium mit dem Hauptfach Akkordeon abgeschlossen und unterrichtet an den Musikschulen des Landes Kärnten in Finkenstein und Feldkirchen. Sein Unterrichtsziel ist es, Freude und Begeisterung für die Musik und das Akkordeon zu vermitteln. Dabei lehrt er die Fertigkeiten und Kenntnisse, die für gutes Akkordeonspiel erforderlich sind. Der Unterricht richtet sich an Kinder ab fünf Jahren sowie an Erwachsene. Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid oder das Instrument in der Praxis kennenlernen möchtet, seid ihr herzlich zu einer Informations- oder Schnupperstunde eingeladen.



Gerhard Aichner unterrichtet Akkordeon in der Musikschule Dreiländereck.

Kontakt: Gerhard Aichner, Musikschule Dreiländereck
T: 0676 7258213

Musik verbindet, begeistert und macht gemeinsam noch mehr Freude! Wir halten euch in den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes über unsere weiteren Vorhaben, Projekte und musikalischen Highlights auf dem Laufenden. Habt ihr Lust, das eine oder andere Instrument auszuprobieren? Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Bei Interesse könnt ihr euch online unter www.musikschule.ktn.gv.at, per E-Mail an dreilaendereck@musikschule.at oder unter 04256 2464 28 melden.

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

WOHNWAND UND HIGHBOARD

ABVERKAUF AUSSTELLUNGSSTÜCK

€ 1.990,--

STATT € 5.980,--

Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach
Tel.: 04242 / 27667 | www.kp-design.at

K&P
LAMMER & PREIML

KÜCHEN
& WOHN
DESIGN

MEHR INFOS



So feiert der drittgrößte Autohersteller der Welt aus Südkorea sein 35-Jahre-Jubiläum in Österreich.

35 JAHRE
HYUNDA

€ 5.000,-*
Jubiläumsbonus für alle!



Sichern Sie sich jetzt € 5.000,-* Hyundai Jubiläumsbonus für die ersten 350 Käufer eines Hyundai i20, Hyundai TUCSON Benzin oder Hybrid Edition 35 bzw. Hyundai BAYON. Und zwar für alle, ohne Wenn und Aber! Also: Worauf warten?

i20 Smart Line ab € 16.490,-*
oder ab € 99,-* monatlich

TUCSON Benzin Edition 35 ab € 31.490,-*
oder ab € 159,-* monatlich **Auch als Hybrid**

BAYON Smart Line ab € 18.990,-*
oder ab € 109,-* monatlich

Schnell sein und Hyundai Jubiläumsbonus sichern: hyundai.at/35-jahre



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at



*Mindest-Preis (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuauftragverträge (inkl. Zulassung) bis 31.12.2026 solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Angebot gültig für Privatkunden. Aktion/Preis beinhaltet den Hyundai Jubiläumsspons in Höhe von 1000,- € zuzüglich der jeweils ersten 350 verkauften Fahrzeuge der Modelle Hyundai i20, BAYON, Tucson Benzin und Tucson Hybrid. Bei den Tucson-Modellen handelt es sich um die 35-Jahre-Edition. Der Hyundai Jubiläumsspons wird als Sofortrabatt vom Fahrzeugpreis abgezogen und ist als Preisnachlass nicht in der Abschluss einer Versicherung oder den Entlasten eines Fahrzeuges gebunden. Der reduzierte Fahrzeugpreis kann bei Bezahlung oder im Rahmen eines verfügbaren Finanzierungsmodells (ausgenommen das Hyundai Superbonus) finanziert werden. Nicht mit anderen Bonusaktionen kombinierbar. **Beispiel:** Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, Aktion nur gültig bei teilnehmenden Hyundai-Partnern. **Tucson Benzin Edition 35 (7TRG):** Referenzpreis: Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Datsun Leasing GmbH ggü. 35 VGR: Kaufpreis (Bezugspreis) inkl. NettO und MwSt. € 30.494,- (Bezugspreis M2Z, Restwert € 19.416,34, Leasingbeihilfezeitpunkt € 265,- (Inflationszeit), Rechtsgeschäftsbefreiung € 18.240, Provision an Vermittler € 157,45 (Inflationszeit), Laufzeit 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate € 159,-, Sollzinssatz: 5,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 2,20 % p.a., Gesamtleihbetrag € 72.043,-, Gesamtbetrag € 90.883,-, **Achtung: Leasing kostet Geld.** CO₂-E: 101-162 g/km, Verbrauch 5,5-10 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Herstellerangaben Abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrlast und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. www.hyundai.de